

Tempo 30 gegen Lärm müsste blinken

Unna kann von Erfahrungen aus der
Nachbarstadt Kamen profitieren

Von Thomas Raulf

Unna. Sollte Unna sich auf Tempo 30 für den Lärmschutz einigen und das durchsetzen, bliebe die Frage, ob ein verschärftes Tempolimit auch beachtet würde. Doch Chancen gibt es. Das zeigt auch der Blick in die Nachbarschaft.

Wer sich auf der Lünener oder der Unnaer Straße in Kamen einem Tempo-30-Schild nähert, dem leuchtet es entgegen. In der Nachbarstadt sind neuartige Temposchilder aus Frankreich im Einsatz. Sie blinken, wenn auch teilweise nur nachts, das offenbar aber mit Erfolg.

Seit dem Jahr 2012 blinkt die „30“ an der Unnaer Straße zwischen Dortmunder Allee und Hochstraße. Und Messungen haben ergeben, dass der Verkehr im Schnitt deutlich langsamer unterwegs ist. Allerdings wurde diese Straße im Rahmen der Kamener Lärmaktionsplanung auch umgestaltet, unter anderem wurde der Straßenquerschnitt verändert.

An der Lünener Straße war aufgrund des Widerstands von Straßen NRW nur ein Tempolimit von 30 zwischen 22 und 6 Uhr möglich. Doch der Effekt geht wohl über die Nachtstunden hinaus: Anwohner berichten, dass auch tagsüber viele Fahrer jetzt disziplinierter seien aufgrund der Beschilderung.

Offenbar müsste die Ein-

führung von Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen mit mehr einhergehen als bloß 30er-Schildern. Unnas FLU-Fraktionschef Klaus Göldner bleibt bei seiner Einschätzung, dass die Polizei sich primär anderen Aufgaben widmen würde, als die Einhaltung von Tempolimits aus Lärmschutzgründen zu kontrollieren. Der Verkehr müsste eigentlich durch bauliche Maßnahmen ausgebremst werden. Ob das beispielsweise an der Friedrich-Ebert-Straße machbar wäre, erscheint aber auch ihm fraglich. Ohne Kontrollen bliebe Tempo 30 ein „zahnloser Tiger“, meint Björn Merkord von den Bündnisgrünen. Es müsste an den Verstand der Fahrer appelliert werden. Petra Weber (Linkspartei) könnte sich technische Motivationshelfer wie das Blinken der Kamenener Schilder auch für Unna vorstellen. Auch eine Tafel, die wie am Hemmerder Ortseingang das gefahrene Tempo anzeigt, könne helfen.

Politik berät

Der Lärmaktionsplan für Unna steht auf der Tagesordnung zweier Fachausschüsse, ehe letztlich der Rat entscheidet:

- **Stadtentwicklung, Bauen und Verkehrsplanung, 8. Februar, 17 Uhr**
- **Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung, 14. Februar, 17 Uhr**

Blinken gegen Straßenlärm

Unna. Kamen macht es vor: An zwei Straßen blinken Tempo-30-Schilder, wenn Autos darauf zufahren. Die Maßnahmen zur Lärmreduzierung erfüllen offenbar ihren Zweck. Vielleicht kann Unna lernen. ➔ Seite 17



In Kamen sind auch blinkende Tempo-30-Schilder im Einsatz. Sie tragen offenbar zur Einhaltung des Limits bei.

Foto: Archiv